Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A M U N D S E N

Fliegend nach dem fernen Pole
stieg der Forscher jäh empor,
und der Bürger saß auf Kohle,
alldieweil Amundsen fror.

Mit nach Norden stets gewandter
Miene blieb die Menschheit steh'n.
Interessant und interessanter
wird das Nordpolphänomen.

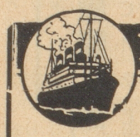
Man begann mit dem zu schmollen,
der des Menschen Schicksal macht;
denn Amundsen schien verschollen
in der kalten Nordpolnacht.

Man riskierte Millionen
für die Nordpolforscherschar,
sprach von Expeditionen
und begann damit sogar.

Plötzlich aber rief Amundsen
„Grüezi" durch den Kupferdraht,
und ein frohbewegtes Grunzen
dankte ihm von Staat zu Staat.

Aber doch ein bißchen gspässig
ward es seiner Retterschar,
weil's mit einem Male Essig
mit den Aktionen war.

Paul Altheer



Red Star Line

Zweite
Reise um die Welt
mit dem Luxus-Dampfer
„BELGENLAND"
27200 Tonnen

Dauer der Reise: 132 Tage.
Organisiert und geleitet von der INTERNATIONAL MERCANTILE MARINE CO. in Verbindung mit der AMERICAN EXPRESS CO.
Abfahrt ab Antwerpen: 11. Nov. 1925. Interessantes Programm. Auskunft durch

Reise-Bureau
Aktiengesellschaft
KAISER & Cie
BASEL

„La Grande Marque"
Camus Frères, Propr.
COGNAC
Fine Fr. 5.75
Fine Champagne *** „ 7.75
Otto Bächler, Zürich 6
Turnerstraße 37. Tel. Hott. 4805.
Generalagent für die Schweiz.
Vertreter gesucht.

nur Fr. 1.20
u. nicht weniger gut als irgend welche andere
Bergmann & Co. Zürich

OPAL
der feinste Stumpen
In diesem wirklich feinen Stumpen finden sich alle Vorzüge einer guten Cigarre vereinigt. Aromatische, milde Qualität, sorgfältige Arbeit nebst günstigem Preise
Rote Packung 80 Cts. 10 St., weisse Packung 70 Cts.

Tausende erfreuen sich am Nebelspalter!

Zauberkräfte im Menschenhaar.

Von Dr. H. MÜLLER.

Betrachten wir zunächst einmal die Haargebilde an unserm Haupt, so sehen wir rein äußerlich einen scharfen Unterschied zwischen dem Wachstum des einzelnen Haupthaares, des einzelnen Schnurrbarthaares und der Augenbrauen. So verschieden das Aussehen dieser Haararten untereinander ist, so verschieden ist auch ihre Wachstumsanlage und die Möglichkeiten ihres Schwundes.

Während die Augenbrauen und Schnurrbarthaare ständig normal wachsen, kann der Haarbestand des Kopfhaarbodens immer mangelhafter werden, bis sich schließlich bei Frauen nur klägliche Reste halten und bei Männern sich typische Glatze entwickelt. Der vom Haarschwund Geängstigte wird sein wissenschaftliches Interesse nicht selten im Konversationslexikon zu befriedigen suchen. Ihm wird dort gesagt, Haare sind Horngebilde der Haut. Bei dieser allgemeinen und nichtssagenden Feststellung könnte auch bei dem Laien die Ueberzeugung von der Richtigkeit der Zuntzschen Haarernährungsmethode Platz greifen, da Zuntz ja abgebautes Horn einnehmen läßt. Denken Sie, verehrte Leser, genauer darüber nach, dann werden Sie selbst dahinter kommen, daß hier die Wissenschaft einen Fehlschuß gemacht hat: Wenn die Augenbrauen, der Schnurrbart und auch die sonstigen Körperhaare unverminderten Bestand und unvermindertes Wachstum zeigen, ist ein Fehlen von Haarnährstoffen, wie Zuntz es annimmt, ausgeschlossen. Wohl aber ist es möglich, daß der sichtbare Haarflaum auf der Oberlippe einer Dame durch übermäßige Zufuhr von Hornsubstanzen sich zu einem Schnurrbart entwickelt. (Siehe auch Prof. Dr. med. Friedenthal, Dermatolog. Wochenschrift 17. 12. 21. und Dr. Weidner, Mod. Medizin, Heft 7/8, 12. Jahrg.).

Der Haarschwund darf also nur an der davon betroffenen Stelle bekämpft werden und das Mittel dazu gibt die Silvikrin-Haarkur. Die wirksamen Bestandteile des Silvikrins werden direkt aus Menschenhaar (Hydrolyse) gewonnen und dürfte die in überaus zahlreichen Fällen beobachtete Wirkung desselben bei spärlichem Haarwuchs und selbst bei Glatzen auf den fermentativen Charakter der im Silvikrin gelösten Haarbausteine zurückzuführen sein.

Auf Verlangen erhalten Sie beim Generaldepot für die Schweiz: Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn, die aufklärende Schrift No. 5: „Der Haarwuchs, seine Erhaltung und Wiedergewinnung" nebst Zeugnissen von Silvikrin-Gebrauchern.

Silvikrin ist erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Preis Fr. 8.—.

Moderne Reklame-Drucksachen: Nebelspalterdruckerei in Rorschach